

## Monatsbericht August/September 2012

### Das Wichtigste in Kürze ..... I

### Tarifvertragsforderungen ..... 1 - 5

unter anderem:

- Private Energieversorgung ..... 1
- Ziegelindustrie ..... 2
- Fleischerhandwerk ..... 3
- Dachdeckerhandwerk ..... 4
- Hotel- und Gaststättengewerbe ..... 5

### Tarifabschlüsse ..... 6 - 19

unter anderem:

- Steine-Erden-Industrie ..... 7
- Kautschukindustrie ..... 7
- Kfz-Gewerbe ..... 8
- Klempner- und Installateurhandwerk ..... 9
- Schreinerhandwerk ..... 10
- Tischlerhandwerk ..... 10
- Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie ..... 11
- Bäcker- und Konditorenhandwerk ..... 13
- Dachdeckerhandwerk ..... 14
- Hotel- und Gaststättengewerbe ..... 17
- Privathaushalte ..... 17

Redaktionsschluss: 10. September 2012

**Tarifinfos im Internet:**

[www.tarifvertrag.de](http://www.tarifvertrag.de)

[www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaftliches  
Institut in der  
Hans-Böckler-Stiftung  
(WSI)

Verantwortlich:  
Prof. Dr. Brigitte Unger

Redaktion:  
Dr. Reinhard Bispinck  
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung  
Hans-Böckler-Str. 39  
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248

Fax: 0211 / 7778-250

E-Mail: [tarifarchiv@wsi.de](mailto:tarifarchiv@wsi.de)

[www.tarifvertrag.de](http://www.tarifvertrag.de)

ISSN 1861-1834

# Abkürzungsverzeichnis

## Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

## Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
EVG	=	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
		Zusammenschluss der Gewerkschaften: TRANSNET Gewerkschaft GdED und Verkehrsgewerkschaft GDBA
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

## Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WAZ	=	Wochenarbeitszeit
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

## Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.  
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzhöhen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Das Wichtigste in Kürze</b> .....	I
--------------------------------------	---

## **Tarifvertragsforderungen**

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	1
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe .....	2
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	3
Baugewerbe .....	4
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	5

## **Tarifabschlüsse**

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	6
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe .....	7
Investitionsgütergewerbe.....	8 - 9
Verbrauchsgütergewerbe .....	10 - 11
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	12 - 13
Baugewerbe .....	14
Handel .....	15
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	16
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	17 - 18
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung .....	19

## Das Wichtigste in Kürze

### Grundstoff und Produktionsgütergewerbe

Unter Vorbehalt der Erklärungsfrist bis zum 15. September 2012 wurden für in der **Kautschukindustrie** beschäftigte LeiharbeiterInnen Branchenzuschläge vereinbart. In den Entgeltgruppen 1 und 2 sowie 4 bis 6 liegen die Branchenzuschläge zwischen 4 und 16 %, in der Entgeltgruppe 3 zwischen 3 und 10 %, welche in jeweils 5 Stufen, die an die Einsatzdauer beim Entleiher gebundenen sind, steigen. Der Tarifvertrag tritt am 1. Januar 2013 in Kraft und kann erstmals zum 31. Dezember 2017 gekündigt werden.

### Verbrauchsgütergewerbe

Zum Auftakt der Tarifverhandlungen für die **Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie** am 17. August legte der Hauptverband Papier- und Kunststoffverarbeitung (HPV) ein Angebot vor, das nach einem Nullmonat eine Erhöhung der Löhne und Gehälter um 3,1 % und weitere 2,4 % ab November 2013 bei einer Laufzeit von 25 Monaten vorsah. Dies bewertete die ver.di-Verhandlungskommission als unzureichend. In der 2. Verhandlungsrunde konnte ver.di am 6. September ein Ergebnis erzielen. Die Löhne und Gehälter steigen nach 2 Nullmonaten (September und Oktober) ab 1. November um 3,1 % sowie ab 1. November 2013 um weitere 3,0 % bei einer Laufzeit bis zum 31. August 2014. Der Abschluss steht unter dem Vorbehalt einer Erklärungsfrist bis zum 21. September. Die ver.di-Verhandlungskommission hat die Annahme einstimmig empfohlen.

### Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Für das **Hotel- und Gaststättengewerbe Sachsen-Anhalt** konnte am 8. August ein Tarifabschluss mit einem Gesamtvolumen von 18,2 % erzielt werden. Die Entgelte steigen um jeweils 3,4 % in 5 Stufen, beginnend am 1. September und dann jeweils zum 1. April der Jahre 2013 bis 2016.

Am 14. August wurde für die Beschäftigten in **Brandenburg** bereits in der 1. Verhandlung ein neuer Tarifvertrag abgeschlossen mit einem Abschlussvolumen von über 20 %. Zum 1. Oktober erhöhen sich hier die Entgelte um 2,0 %, gefolgt von Stufenerhöhungen von 7,0 % zum 1. Januar 2013 und jeweils um weitere 5,0 % zum 1. Januar 2014 und 2015. Damit wurde die von der Gewerkschaft NGG geforderte Angleichung an die Vergütungen des Berliner Hotel- und Gaststättengewerbes erreicht.

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	<b>Private Energieversorgung</b> Baden-Württemberg	23.800	Entg. AV  S	AN Ausz.  Ausz.	30.09.12	6,5 % Laufzeit: 12 Mon.  Übernahme aller Ausgebildeten

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Ziegelindustrie West und Ost (o. Bayern)	k. A.	Entg.	AN	31.10.12	6,5 % reale Einkommenssteigerung Besserstellung der EntgGr. 1 - 6 Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	10 %
			Z	AN		Anpassung der Handwerkerzulage an lineare Entgelterhöhungen

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	<b>Spirituosenindustrie</b> Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen	1.800	Entg. AV	AN Ausz.	31.05.12	6,0 %
NGG	<b>Fleischerhandwerk</b> Baden-Württemberg	17.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.08.12	5,5 %

**Baugewerbe**

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	<b>Dachdeckerhandwerk</b> Bundesgebiet West und Ost (Arb.: o. Bayern)	52.700	Lohn Geh. AV  S	Arb. Ang. Ausz.  Ausz.	31.07.12	6,5 %  Neustrukturierung der Sozialkassenleistungen im Bereich der Berufsbildung



**Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck**

Gewerk- schaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begüns- tigte Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Gel- tungs- bereich	kündbar zum:	F o r d e r u n g e n
NGG	<b>Hotel- und Gast- stättengewerbe</b> Brandenburg	17.100	Entg.	AN	31.07.12	zeitnahe Angleichung an das Tarifniveau Berlin

## Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlußdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	<b>Private Energiewirtschaft</b> Baden-Württemberg hier: EnBW-Konzern	k. A.	Entg. AV AZ S	AN Ausz.	21.12.11	31.03.17 (o. Nachwirkung) bzw. 31.12.16	TV zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation und Wettbewerbsfähigkeit (TV Fokus 2020) mit u. a. folgenden Regelungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussetzung der in 2011 vereinbarten Stufenerhöhung (1,8 % ab 01.01.12) bei gleichzeitiger Absenkung der WAZ von 38 auf 37 Std.</li> <li>- ab Inkrafttreten des ETV, dessen Laufzeit in 2014 mehr als 6 Mon. beträgt, weitere Absenkung der Entg. um 1,8 % und der WAZ von 37 auf 36 Std.;</li> <li>- Regelungen für eine Einmalzahlung zum Ausgleich</li> <li>- Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen</li> </ul>
ver.di	Bayern	2.900	Entg. AV  S	AN Ausz.  "		01.09.12 28.02.14	3,33 %  unverzügliche Verhandlungsaufnahme zum Abschluss tariflicher Regelungen zur Alterszeit und Übernahme der Ausgebildeten
IG BCE	<b>MIBRAG GmbH</b> Bundesgebiet Ost	2.500	Entg. AV  S	AN Ausz.  AN	18.07.12  "	01.09.12 31.03.14	2,2 % 3,1 % Stufenerhöhung ab 01.03.13  <ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Beschäftigungssicherung Angebot für AN ab 63 Lj. und 35 Bj. zum Ausscheiden ab 30.06.13 mit Gewährung einer Sozialleistung zwischen 20.000 und 30.000 € zum Ausgleich des Rentenverlusts; Anrechnung von 0,5 % der daraus resultierenden Kosten auf die Tarifrunde</li> <li>- Verhandlungen in 2015 über Beschäftigungssicherung und ggf. Weiterführung der Rente mit 63</li> </ul> Übernahme ab 2014 nach Bedarf

## Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	<b>Steine-Erden-Industrie</b> (alle Fachbereiche außer Ziegelindustrie) <b>und Betonsteinhandwerk</b> Bayern	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	25.07.12	01.09.12 31.05.13	nach 2 Nullmonaten (Juli und August) 3,3 %
			AV	Ausz.	"	"	4,5 %
			S	"	"	"	Übernahme Ausgebildeter für 12 Mon. durch BV
IG BCE	<b>Mineralölverarbeitung</b> ExxonMobil	3.400	Entg. AV Z	AN Ausz.	07.08.12	01.07.12 31.12.13	700 € Pauschale insg. (Ausz. 175 €) für Juli - Dezember 3,4 % ab 01.01.13
			S	AN			Überarbeitung der ETV-/ Entgeltstruktur im Herbst durch eine paritätische Arbeitsgr.
IG BCE	<b>Kautschukindustrie</b> alle West-Bereiche, Ost	k. A.	Entg.	AN	02.08.12	01.01.13 31.12.17	Erstabschluss über Branchenzuschläge für AN-Überlassungen in der Kautschukindustrie (TV BZ Kautschuk) u. a. mit folgenden Regelungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- an die Einsatzdauer im Kundenbetrieb orientierte Zuschläge zwischen 4 - 16/3 - 10 % des Stundenentg. der Gr. 1 - 2 und 4 - 6/3 des ETV Zeitarbeit (BZA bzw. iGZ)</li> <li>- Anspruch der Leih-AN auf Information über Vereinbarungen im Kundenbetrieb durch das Zeitarbeitsunternehmen sowie deren Aufnahme in den Vertrag zwischen Verleiher/Entleiher</li> <li>- Bestimmungen zur Anpassung an Tarifierhöhungen</li> </ul> <i>Erklärungsfrist: 15.09.12</i>
IG BAU	<b>Kalksandstein-Industrie</b> Bundesgebiet West und Ost	k. A.	Entg.	AN	07.09.12	01.10.12 30.09.13	3,0 %
			AV	Ausz.	"	"	von 580 680 800 € auf 650 710 830 910 € (erstmalig 4 Ausbildungsj.)

## Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	<b>Feinstblechpackungsindustrie</b> Hamburg und Niedersachsen	8.600	Entg.	AN	30.05.12	01.06.12 30.06.13	nach einem Nullmonat (Juni) 4,3 % ab 01.07.12
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Juni) von 882 927 950 995 € auf 920 967 991 1.038 € ab 01.07.12
			Qual. S		"	01.06.12 31.12.14	TV zur Einstiegsqualifizierung benachteiligter Jugendlicher mit dem Ziel der Übernahme in ein Berufsausbildungsverhältnis
			S	AN	"	01.06.12 31.12.15	Erstabschluss TV Leiharbeit/Zeitarbeit analog der Metall- und Elektroindustrie (s. MB 6/2012)
IGM	<b>Heizungsindustrie und -handwerk</b> Bremen	k. A.	Lohn	Arb.	06.03.12	01.03.12 31.12.13	nach einem Nullmonat (Februar) 3,0 % 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.02.13
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Februar) von 410 470 540 580 € auf 460 520 590 630 €
IGM	<b>Kfz-Gewerbe</b> Saarland	5.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	17.07.12	01.06.09 30.04.13	175 € Pauschale insg. für Juni und Juli 3,7 % ab 01.08.12
			AV	Ausz.	"	"	60 € Pauschale insg. für Juni und Juli von 525 554 587 645 € auf 560 584 612 670 € ab 01.08.12
	Mecklenburg-Vorpommern	9.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	19.07.12	01.05.12 31.05.13	3,9 % 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.13
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) von 465 500 545 580 € auf 530 555 595 625 € ab 01.08.12
			U-Geld	Arb. Ang. Ausz.	"	01.01.13	von 45 auf 50 % eines ME
	Thüringen	10.400	Entg.	AN	11.07.12	01.05.12 31.05.13	160 € Pauschale insg. für Mai und Juni 3,8 % ab 01.07.12
AV			Ausz.	"	"	40 € Pauschale insg. für Mai und Juni von 440 495 560 610 € auf 457 514 581 633 € ab 01.07.12	
Url.			AN Ausz.	"	01.01.13 kündbar: 3 M./JE	von 29 auf 30 AT/J.	

## Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Klempner- und Installateurhandwerk Nordrhein-Westfalen	42.200	VermL	Arb. Ang. Ausz.	28.02.12	kündbar: 31.12.13	<i>Ergänzung zum MB 3/12:</i> unveränderte Verlängerung 26,59 €/Mon. (Ausz.: 13,29 €/Mon.)

## Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	<b>Kunststoff verarbeitende Industrie</b> Bundesgebiet West und Ost	k. A.	Entg.	AN	02.08.12	01.01.13 31.12.17	Erstabschluss über Branchenzuschläge für AN-Überlassungen in der Kunststoff verarbeitenden Industrie (TV BZ Kunststoff) u. a. mit folgenden Regelungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- an der Einsatzdauer im Kundenbetrieb orientierte Zuschläge zwischen 7 - 25/4 - 15/3 - 10 % des Stundenentg. der Gr. 1 und 2/3 und 4/5 des ETV Zeitarbeit (BZA bzw. iGZ)</li> <li>- Anspruch der Leih-AN auf Information über Vereinbarungen im Kundenbetrieb durch das Zeitarbeitsunternehmen sowie deren Aufnahme in den Vertrag zwischen Verleiher/Entleiher</li> <li>- Bestimmungen zur Anpassung an Tarifierhöhungen</li> </ul>
IGM	<b>Schreinerhandwerk</b> Bayern	30.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	01.06.12	01.06.12 31.12.14	<i>Neuabschluss</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 3 LGr. von 10,03 - 13,93 €/Std. (Ecklohn: 13,93 €/Std.)</li> <li>- 5 GehGr. von 1.096 - 3.904 €/Mon.</li> </ul>
			AV	Ausz.	"	"	430 600 690 €
			AZ	Arb. Ang.	"	01.06.12 31.12.15	MTV mit u. a. folgenden Bestimmungen: 40 Std./W.
			Url.				24 - 30 UT gestaffelt nach Lj. für 2012 25 - 30 UT gestaffelt nach BZ ab 2013
			SZ	"	"	"	50 % eines ME
			S	"	"	TV Altersvorsorge und Entgeltumwandlung mit u. a.: 600 €/J. Altersvorsorgebeitrag	
IGM	<b>Tischlerhandwerk</b> Nordwestdeutschland	57.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	18.07.12	01.09.12 31.07.13	<i>Neuabschluss</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 8 LGr. von 10,12 - 15,91 €/Std. (Ecklohn: 14,46 €/Std.)</li> <li>- 10 GehGr. von 1.695 - 3.633 €/Mon.</li> </ul>
			AV	Ausz.	"	"	490 600 680 €
			AZ	Arb. Ang.	"	01.09.12 31.12.16	MTV mit u. a. folgenden Bestimmungen: 38,5 Std./W.
			Url.				25 - 30 UT gestaffelt nach Bj.
			U-Geld				30 % eines ME
			SZ	"	"	01.09.12 31.12.18	20/30/45/60/70 % eines ME ab 12/24/48/72/96 Mon. BZ
			S	Arb. Ang. Ausz.	"	01.01.13 31.12.18	TV Altersvorsorge mit u. a.: jährl. Altersvorsorgebeitrag in Höhe des 24-fachen (Ausz. 12-fachen) Facharbeiterecklohns

## Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	<b>Papier, Pappe u. Kunststoff verarbeitende Industrie</b> Bundesgebiet West und Ost	65.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	06.09.12	01.09.12 31.08.14	nach 2 Nullmonaten (September und Oktober) 3,1 % ab 01.11.12 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.11.13
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (September und Oktober) von 752 820 887 954 € auf 780 850 915 985 € ab 01.11.12 auf 805 880 945 1.015 € ab 01.11.13
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot  <i>Erklärungsfrist: 21.09.12</i>

## Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	<b>Mühlenindustrie</b> Baden-Württemberg	1.500	Entg. AV	AN Ausz.	04.07.12	01.05.12 30.06.13	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 3,0 % ab 01.07.12
NGG	<b>Obst- und Gemüseindustrie</b> Bayern	2.300	Entg. AV  S	AN Ausz.  AN	11.07.12  "	01.06.12 31.05.13  "	nach einem Nullmonat (Juni) 3,0 % ab 01.07.12  Erhöhung des jährl. AG-Beitrags zur Altersvorsorge von 510 auf 650 €
NGG	<b>Ernährungsindustrie</b> Nordrhein-Westfalen	1.200	Geh.  AV	Ang.  Ausz.	22.06.12  "	01.04.12 31.03.13  "	nach einem Nullmonat (April) 3,25 % ab 01.05.12  nach einem Nullmonat (April) von 638 779 961 € auf 689 804 992 € ab 01.05.12
NGG	<b>Nahrungsmittelindustrie, Fettschmelzen</b> Bayern	7.600	Lohn Geh.  S  S	Arb. Ang.  "  Ausz.	17.07.12  "  "	01.06.12 31.05.13  "  "	<i>Schlichtungsergebnis:</i> nach einem Nullmonat (Juni) 2,7 % ab 01.07.12; überproportionale Anhebung der unteren Gr.  jährl. AG-Beitrag zur Altersvorsorge von 420 auf 560 € ab 2012  Übernahmeregelung für Ausgebildete
NGG	<b>Kartoffel verarbeitende Industrie</b> Bayern	1.400	Lohn Geh.  AV  S	Arb. Ang.  Ausz.	20.06.12  "  "	01.06.12 31.05.13  "  "	3,95/3,6 % für Ortsklasse I/II   neue Regelung: von 610 740 860 € (Ortsklasse I) von 604 733 848 € (Ortsklasse II) auf 635 770 895 995 €  jährl. AG-Beitrag zur Altersvorsorge von 654 auf 700 € ab 2012



## Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	<b>Brot- und Backwarenindustrie</b> Hamburg/Schleswig-Holstein, Niedersachsen/ Bremen	3.700	Lohn Geh.  AV  S	Arb. Ang.  Ausz.  "	25.05.12  "  "	01.04.12 30.04.13  "  "	3,2 %  40 € mtl. Erhöhung in allen Ausbildungsj. auf 594 734 855 €  befristete (12 Mon.) Übernahme von Ausgebildeten, deren Abschlussnote mind. 3 beträgt
NGG	<b>Bäckerhandwerk</b> Niedersachsen/ Bremen	16.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	04.06.12	01.08.12 31.07.14	nach tariflosem Zustand neuer Lohn- und Geh.-TV mit Vergütungs-Anpassungen an die aktuelle Entwicklung in der Branche; 4,1 % Stufenerhöhung ab 01.08.13
	Saarland	2.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	23.08.12	01.09.12 31.08.13	2,1 % Streichung der untersten GehGr.
	Thüringen	7.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	05.07.12	01.08.12 30.09.13	nach 10 Nullmonaten (Dezember 2011 - Juli 2012) 10,6/18,7/9,5/12,5 % (Lohn/Geh./Service/Verkauf) im Durchschnitt 4,3/5,0/3,3/4,0 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.13 5,5/5,4/6,2/5,5 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.06.13
NGG	<b>Bäcker- und Konditorenhandwerk</b> Bayern	37.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	02.08.12	01.09.12 31.07.14	nach einem Nullmonat (August) 2,0 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.13 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.02.14
NGG	<b>Fleischerhandwerk</b> Hessen	7.700	Lohn Geh.  AV	Arb. Ang.  Ausz.	21.05.12  "	01.10.11 31.05.14  "	nach 8 Nullmonaten (Oktober 2011 - Mai 2012) 3,0 % ab 01.06.12 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.06.13  keine Erhöhung zz.: 410 520 650 €

**Baugewerbe**

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	<b>Dachdeckerhandwerk</b> Bundesgebiet West und Ost (Lohn: o. Bayern)	61.800	MTV	Arb.	19.06.12	01.08. bzw. 01.01.13 1 M/ME	Wiederinkraftsetzung mit u. a. folgender Änderung: Einführung einer neuen LG.-Struktur
			S	Ausz.	"	01.08.12 31.12.15	Wiederinkraftsetzung des TV Berufsbildung
			Lohn Geh. LGr.	Arb. Ang.	23.08.12	01.08.12 31.07.14	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vereinbarung eines Prozentgitters im Lohn-TV und einer dynamischen Bestandssicherung</li> <li>- nach einem Nullmonat (August) 3,0 % ab 01.09.12 auf den Ecklohn und die Geh. (aufgrund der neuen Lohnstruktur stärkere Anhebung der oberen Gr.)</li> <li>- 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.02.14 für alle AN</li> </ul>
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (August) von 470 650 920 € auf 500 680 950 € ab 01.09.12 auf 515 695 965 € ab 01.09.13
			S	"	"	"	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Förderung der Ausbildungsbereitschaft: Umstellung der Leistungen der Sozialkasse an die Betriebe von Pauschalen auf Erstattung von AV</li> <li>- Erarbeitung eines Anreizsystems zur Übernahme der Ausgebildeten für mind. 12 Mon. durch finanzielle Zuwendung der Sozialkasse</li> </ul>

## Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	<b>Winzergenossenschaften</b> Nord- und Südbaden	2.300	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	23.04.12	01.04.12 31.03.14	nach einem Nullmonat (April) 3,0 % ab 01.05.12 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.05.13
NGG	<b>Raiffeisen Warengenossenschaften</b> Baden-Württemberg	2.600	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	28.05.12 "	01.05.12 30.04.13 "	2,8 %  von 628 678 747 844 € auf 665 716 787 887 €

## Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
EVG	<b>Schieneverkehr</b> Bundesgebiet West und Ost	k. A.	Entg.	AN	09.08.12	01.04.13 31.12.17	Erstabschluss über Branchenzuschläge für AN-Überlassungen in den Schienenverkehrsbereich (TV BZ Eisenbahn) u. a. mit folgenden Bestimmungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- an die Einsatzdauer im Kundenbetrieb orientierte Zuschläge zwischen 4 - 14/3 - 10 % des Std.-Entg. der Gr. 1, 2, 4, 5/3 des ETV Zeitarbeit (BZA bzw. iGZ)</li> <li>- AN-Anspruch auf Information über Vereinbarungen im Kundenbetrieb vom Zeitarbeitsunternehmen; zwingende Aufnahme solcher Regelungen in vertragliche Vereinbarung zwischen Zeitarbeitsunternehmen und Kundenbetrieb</li> <li>- Verfahrensregelung zur Anpassung an Tariferhöhungen</li> </ul> <p><i>Erklärungsfrist: 21.09.12</i></p>
ver.di	<b>Privates Omnibusgewerbe</b> Hessen	8.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	01.08.12	01.01.12 30.06.13	400 € Pauschale insg. für Januar - Juli (für Unternehmen bis zu 50 AN aus wirtschaftlichen Gründen in 2 Teilbeträgen möglich) 3,5 % ab 01.08.12 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.01.13
ver.di	<b>Privates Verkehrsgewerbe</b> Südbaden	5.300	Lohn Geh. AV MTV S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. "	05.06.12 " " " "	01.04.12 31.05.14 " " kündbar: 31.05.14	3,6 % 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.04.13 3,1 % im Durchschnitt 2,2 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.04.13 nach 5 Nullmonaten April - August von 725 765 800 € auf 755 795 830 € ab 01.09.12 auf 785 825 860 € ab 01.09.13 Verlängerung Vereinbarung der TV-Parteien zur Aufnahme von Gesprächen bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten
ver.di	<b>Flughafen Berlin Schönefeld GmbH (FBS), Berliner Flughafen GmbH (BFG)</b>	1.500	Entg. AV	AN Ausz.	05.03.12 "	01.02.12 31.01.13 "	150 € Pauschale insg. für Februar und März 3,0 % ab 01.04.12 60 € Pauschale insg. für Februar und März von 717,50 769,60 817,48 883,86 € auf 739,03 792,69 842,00 910,38 € ab 01.04.12

## Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	<b>Hotel- und Gaststättengewerbe</b> Brandenburg	17.100	Entg. AV	AN Ausz.	14.08.12	01.08.12 31.12.15	nach 2 Nullmonaten (August und September) 2,0 % ab 01.10.12 (o. Ausz.) 7,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.13 5,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.14 5,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.15
	Sachsen-Anhalt	14.500	Entg.	AN	08.08.12	01.04.12 31.08.16	nach 5 Nullmonaten (April - August) 3,4 % ab 01.09.12 3,4 % Stufenerhöhungen jew. ab 01.04.2013/2014/2015/2016 überproportionale Anhebung der untersten Gr. BG 3 (4,5 % bzw. Stufen jew. 4,3 %)
NGG	<b>Privathaushalte</b> Baden- Württemberg	4.800	Entg.  AV	AN  Ausz.	23.05.12  "	01.06.12 31.05.13  "	3,0 % Wegfall der untersten Gr. (I und VII)  von 553 610 647 € auf 560 620 660 €
	Bayern	8.200	Entg.  AV	AN  Ausz.	23.07.12  "	01.07.12 30.06.13  "	3,0 %  von 575 608 658 € auf 592 626 677 €
ver.di	<b>Bewachungsgewerbe</b> Hamburg (o. Sonderbereiche)	5.600	Lohn  LGr. S  AV	Arb.  "  Ausz.	11.01.12  "  "	01.03.12 31.12.13  "  "	3,3 % im Durchschnitt 2,8 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.13 (jew. über-/unterproportionale Anhebung einiger LGr.)  - von 7,85 auf 8,19 €/Std. Mindestlohn bei Arbeitnehmerüberlassung für nicht im TV tarifierte Tätigkeiten - Vereinbarung der TV-Parteien zur weiteren Erhöhung einzelner LGr. ab 2013/2014  von 440 470 520 € auf 450 485 535 € auf 475 500 550 € ab 01.01.13

**Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck**

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	<b>Buch- und Zeitschriftenverlage</b> Nordrhein-Westfalen	9.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	19.03.12	01.07.12 31.12.13	2,8 %
ver.di	<b>KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation</b>	6.500	Entg.  AV	AN  Ausz.		01.07.12 30.06.13  "	nach 3 Nullmonaten (April - Juni) 3,0 % 250 € Pauschale für ver.di-Mitglieder für April - Juni  von 600 650 700 € auf 650 700 750 €



# WSI-Tarifarchiv 2012

## Statistisches Taschenbuch

# Tarifpolitik



In rund 130 Tabellen, Übersichten und Schaubildern werden Informationen zu folgenden Schwerpunktthemen aufbereitet:

- Tarifvertragslandschaft
- Lohn und Gehalt
- Arbeitszeit
- Tarifbewegungen und Arbeitskämpfe
- Tarifregelungen in einzelnen Branchen

Die einzelnen Tabellen und Übersichten können im Internet auf der Website des WSI-Tarifarchivs abgerufen werden. Auch ein Download des gesamten Taschenbuchs ist möglich.

### Bestellung:

Setzkasten GmbH,  
Kreuzbergstraße 56  
40489 Düsseldorf,  
Fax: +49 (0211) 4080090 - 40  
[mail@setzkasten.de](mailto:mail@setzkasten.de)  
Bestell-Nr.: 30381

Hiermit bestelle ich:

... Ex.  
**WSI-Tarifarchiv 2012**  
**Statistisches Taschenbuch**  
**Tarifpolitik**  
Düsseldorf, ca. 156 Seiten, kostenlos

Name: .....

Anschrift: .....

.....

.....

Datum/Unterschrift: .....